



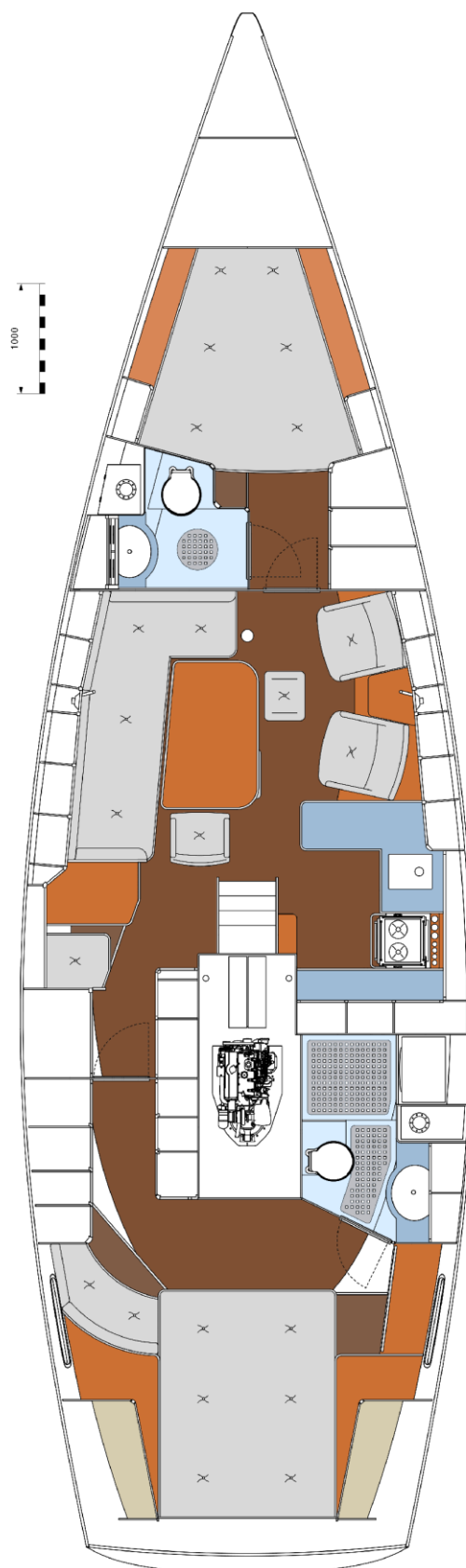
Saare 47

CE Kategorie	A (weltweite Fahrt)
Länge über Alles	14,28 m
Länge Wasserlinie	12,55 m
Breite maximal	4,20 m
Tiefgang	2,20 m
Optionaler Tiefgang	2,00 m
Verdrängung	13,90 t
Ballast (Blei)	5,05 t
Motor	75 PS (55 kW)
Masthöhe über WL	21,55 m
Wasser Haupttank und Tagestank	480 l (+ optional 250 l)
Warmwasserboiler	40 l
Diesel Haupttank und Tagestank	400 l (+ optional 250 l)
Fäkalientank V4A	achtern 100 l, vorn 80 l

Verbraucherbatterien	4 x 165 Ah AGM
Starterbatterie	1 x 90 Ah Gelbatterie
Ladegerät / Inverter	70 A / 1.600 VA
Lichtmaschine	115 A
Diesel Heizung	Eberspächer D6L 6 kW

Stehhöhe im Salon	203 cm
Bugkojen Maße	
Länge	200 cm
Breite Fußbereich	113 cm
Breite Kopfbereich	210 cm
Achterkojen Maße	
Länge	204 cm
Breite Fußbereich	160 cm
Breite Kopfbereich	160 cm

Großsegel	
Fock (104 %)	
Gennaker	
Code Zero	
I	19,21 m
J	5,21 m
P	18,13 m
E	5,80 m
5 Jahre Garantie gegen Osmoseschäden	



Saare Yachten werden in höchster Qualität in einer bewährten Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und innovativen Baumethoden unter Verwendung der besten Materialien in individueller Kleinserie gebaut.

Wir haben jetzt die neue Saare 47 entworfen. Optimiert für vier Personen bietet diese Yacht maximalen Komfort, viel Segelspaß und alles was eine Blauwasseryacht braucht.

Rumpf und Deck werden im Vakuuminfusionsverfahren als Sandwichkonstruktion gebaut.

Neben verbesserten Arbeitsbedingungen für die Laminierer wird das so hergestellte Produkt in jeder Hinsicht besser, stabiler und langlebiger. Die Harzmenge ist immer gleich, alle Lagen werden perfekt durchtränkt, das Laminat ist durch das Vakuum deutlich dichter und es treten keine Lufteinschlüsse auf. Die Folge davon ist ein etwas leichteres, aber dennoch deutlich stabileres und festeres Bauteil mit einem hohen Glas- / Harzverhältnis.

Alle Lamine werden ausschließlich mit Vinylesterharz hergestellt.

Der gesamte Rumpf und das Deck, aber auch allen anderen GfK-Teile, werden in der Werft Saare Yachts OÜ mit Vinylesterharz laminiert. Dieses Laminierharz ist etwa 300 mal Hydrolyse beständiger als das übliche Polyesterharz. Damit sind Osmose Erscheinungen praktisch ausgeschlossen. Es liegt nahe an den technischen Qualitäten von Epoxidharz, ohne allerdings dessen Nachteile aufzuweisen.

Wir bauen eine besonders feste und sichere Bodengruppe ein.

Für jede Saare bauen wir in einer speziellen Form die Bodengruppe, die aus Längsstringern, Längsschotten und großen, hohen Bodenwrangen besteht, als GfK-Konstruktion. Ganz bewusst verwenden wir in diesem Bereich aus technischen Gründen keinen Stahl. Dieses passgenaue Bauteil wird in den Rumpf gesetzt und mit großem Aufwand mit sehr vielen Laminatlagen und Winkellaminaten am Rumpf und in der tiefen Bilge einlaminiert. Diese Bodengruppe bildet das Rückgrat der Yacht, sie nimmt die Lasten vom Kiel und dem Rigg auf. Diese stabile Bodengruppe sorgt maßgeblich mit dafür, dass sich eine Saare Yacht auch in schwerer See nicht verwindet, stöhnt und ächzt.

Die Rumpf- Deckverbindung ist voll umlaufend laminiert.

Auch die Verbindung von Rumpf und Deck fertigen nur noch sehr wenige Werften in dieser Form. Das Deck wird über einen hohen Flansch mit dem Rumpf verklebt und zusätzlich von innen über die gesamte Länge mehrlagig überlaminiert. Rumpf und Deck bilden auf diese kraftschlüssige Art zusammengefügt eine Einheit. Die gesamte Konstruktion wird noch verwindungsfreier, steifer und fester.

Die Schotten sind beidseitig am Rumpf und am Deck anlaminiert.

Die tragenden Schotten sind beidseitig am Rumpf und auch am Deck anlaminiert und sind somit auch Teil der tragenden Struktur einer Saare Yacht.

Innenflächen werden zweifach mit Topcoat beschichtet. Auch die **Scheuerleiste** ist Teil des Rumpfes, sie ist massiv gefüllt und kann harte Stöße aufnehmen.

Der Bleikiel ist sicher in der tiefen Bilge verbolzt.

Die tiefe Bilge sorgt nicht nur dafür, dass der Bleikiel einen tiefen Schwerpunkt hat und damit ein hohes aufrichtendes Moment erzeugt, sondern sie bietet mit einem weich gerundeten Verlauf des Rumpflaminats die größtmögliche Sicherheit für die Einleitung auch außergewöhnlicher Kräfte, wie z.B. bei einer Grundberührung.

Der Innenausbau wird in bester, traditioneller Handwerksarbeit hergestellt.

Feinste Khaya Mahagoni- oder Eichenfuniere und Massivhölzer, formverleimte Kanten, Rundungen und Einfassungen, sehr genaue Passungen und Spaltmaße, sorgfältig anlaminierte Schotten und eine traditionelle mehrfache Lackierung bieten eine Qualität, wie man sie heute im Yachtbau kaum mehr finden kann.

Die Türen und Schranktüren werden als Honeycomb-Sandwichkonstruktion gefertigt. Der Gewichtsvorteil und die verwindungsfreie Konstruktion rechtfertigen diesen hohen Aufwand.

Im gesamten technischen Bereich verwenden wir die besten Komponenten.

Das Rigg von **Selden** aus Schweden ist mit drei Salingspaaren sicher verstagt. Die **FURLEX** Vorsegelreffanlage sitzt unter Deck. So wird auch der Durchstieg an Bord viel komfortabler. Die Reffleine kann auf Wunsch ganz elegant unter Deck bis zur Fallwisch geführt werden.

HARKEN liefert unsere großen Winschen, die Schotschiene für das Vorsegel sitzt auf dem Kajütdach. Eine hervorragende Höhe am Wind ist die Folge, ein freies Laufdeck ein sehr angenehmer Nebeneffekt.

Die Radsteueranlage von **JEFA** mit einer Schubstangensteuerung überträgt die Bewegungen am Rad ganz direkt ohne Schlupf auf den Ruderquadranten. Aufgrund des hervorragenden Rumpfdesigns und einer gemäßigten Breite der Yacht ist das Schiff bei allen Bedingungen leicht zu steuern und der Autopilot weist auf allen Kursen nur einen geringen Stromverbrauch auf.

Unser großzügig dimensionierter Einbaudieselmotor kommt von **Volvo**. Der Schalthebel sitzt gut erreichbar auf der Steuerbordseite der Steuersäule. Der Dieseltank ist mit einem elektrischen Sensor ausgestattet, der den Füllstand auf dem Display am Kartentisch darstellt. Zusätzlich bauen wir einen klassischen Peilstab ein. Alle Tanks sind aus Edelstahl.

Rumpf und Deck sind außergewöhnlich gut isoliert, so ist eine Saare Yacht auch perfekt für die Hitze im Süden und für Fahrten im hohen Norden geeignet.

Raymarine Navigationselektronik hat sich seit Jahrzehnten bewährt. Im Standardlieferumfang ist das Log u. Echolot I70s enthalten.

Selbstverständlich sind unsere Yachten mit einem Landstromanschluss, mit Ladegerät, einer galvanischen Trennung vom Landstrom, sowie vielen USB-, 12 V und 230 V Steckdosen ausgestattet. Positionslampen von **Lopolight**, aber auch alle Innenlampen sind mit LED Technik ausgerüstet. Eine indirekte LED-Beleuchtung im Salon kann gedimmt werden. Schon im Standard liefern wir große Batteriekapazitäten mit langlebigen AGM-Batterien oder optionalen Lithium Batterien. Fast überall finden sich verzinnte Kabel.

Saare Yachten sind zeitlos elegant, sie segeln einfach und sicher, sind sportlich mit angenehmen Bewegungen auch bei starkem Seegang.

Das gemäßigte Freibord und die nicht zu große Breite unserer Yachten machen Hafenanöver auch bei starkem Wind unkompliziert und auch mit kleiner Crew leicht beherrschbar.

Unsere Yachten werden besonders sorgfältig und aufwändig gebaut, sie sind langlebig und nachhaltig.

Selden Mast und Rigg

3 Saling-Rigg von Selden/ Schweden. Drei gepfeilte Salingspaare um besten Trimm zu gewährleisten. Die Püttinge für die Oberwanten sitzen auf dem Seitendeck weit außen, eine optimale Krafteinleitung ist so gewährleistet. Die Unterwanten werden auf Püttingen eng am Kajütaufbau befestigt.

Der Durchgang zwischen den Wanten bleibt für eine sichere Passage frei.

Trimmbare Achterstag mit Kurbelspanner. Stehendes Gut Discontinuous mit Bronzewantenspannern und Aluschutzhülsen. (Rodrigg optional). Der Mast steht an Deck, von unten abgestützt durch das Hauptschott und eine VA-Stütze unter Deck. (optional auf dem Kiel stehend). Die Fallen werden auf das Kajütdach auf zwei Harken Radial 46.2 STC Fallwischen mit insgesamt 9 Abklemmern umgelenkt. Großbaum mit 2 Einleinenreffs zum Cockpit umgelenkt. (Optional: Rollmast) Rodkicker/ Baumniederholer Selden mit Gasdruckfeder. Groß- und Fockfall werden auf einem Antal Schienensystem am Mast eingestellt. Vorsegelreffanlage FURLEX 304 TD, unter Deck, für die Genua. Optional mit 2 Reffanlagen für die Vorsegel. Die Furlex Reffleine wird durch ein patentes System in einem Edelstahlrohr nach achtern direkt zur elektrischen Fallwisch auf das Kajütdach geführt werden. Mit dem zweiten Schalterpaar kann auch der Steuermann die Vorsegelreffanlage vom Steuerstand aus bedienen.

Deck, Cockpit, Winschen und Beschläge

An Deck finden Sie allerbeste Beschläge: HARKEN Schienen, Schlitten, Blöcke und verchromte selbstholende HARKEN 2-Gang Radial Winschen.

Die kugelgelagerte, 4-fach untersetzte Leinenverstellung der Vorsegel-Holepunkte ist vom Cockpit aus, auch unter Last, zu verstellen (optional: auch mit Selbstwendefock). Alle Winschen können mit Elektroantrieb ausgerüstet werden. Die Lage des Holepunktes auf dem Kajütdach gewährleistet enge Schotwinkel und optimale Höhe am Wind.

Die Großschot wird, perfekt für den Steuermann erreichbar, auf einer zentralen Elektrowisch Harken UniPower 900 bedient.

Achterlich der Roll-Reffanlage und der elektrischen Ankerwisch (der Motor der Wisch sitzt im trockenen Segelstauraum) befindet sich im Deck eine große, wasserdicht verschließbare Luke (ca. 60 x 60 cm) zum Segelstauraum im Vordeck. Dieser Segelstauraum nimmt z.B. ein hochkant aufgerolltes Schlauchboot mit festem Spiegel und zwei Segel, sowie noch Leinen und Fender auf.

Das Deck ist mit einem Stabdeckbelag von Flexi Teek ausgestattet. Auf dem gesamtem Seitendeck, Kajütdach, Cockpitsitzflächen, Cockpitboden und Badeplattform ist der Deckbelag vollflächig unter Vakuum verklebt.

Umlaufend befindet sich eine IROKO Holz Decksleiste im Bereich der Süllkante.

Stabile Relingfüße, Bugkorb, Heckkörbe mit Heckkorbsitzen / Irokositzfläche und Relingstützen aus V4A Edelstahl in erstklassiger, stabiler Ausführung, 2 Relingdurchzüge. 2 Handläufe auf dem Kajütdach. Tief reichende, klappbare Bade- / Rettungsleiter.

Zwei Wasserabläufe auf jeder Seite am niedrigsten Punkt an Deck mit Austritten im Bereich des Wasserpasses. 6 stabile Edelstahl-Festmacherklampen mit Edelstahlschutzprofilen (Bug-, Spring- und Heckklampe pro Seite). Bugrolle für Anker.

(Optional Edelstahlblugsprit mit integrierter Ankerrolle und Bugleiter).

Zwei Fallwischen Harken Radial 46.2 STC, die Stb. Wisch ist elektrisch.

Zwei Genuawischen Harken Radial 50.2 STC, optional 60.2 ST oder elektrische Winschen. 9 Spinlock XTS Abklemmer für Fallen, Schoten und Strecker.

5 zu öffnende Fenster im Aufbau. 9 Decksluken. 4 Deckslüfter für beste Ventilation in allen Bereichen.

Beidseitig je drei Padeyes an Deck für Lifelines. 6 Padeyes im Cockpit zum Einpicken der Lifebelts.

Solider Edelstrahlrahmen mit fester Windschutzscheibe und integrierter Sprayhood (hellgrau). Steuersäule mit Motorpanel, Kompass und Schalthebel, Gehäuse für Instrumente und Plotter. Großer Cockpittisch aus Teakholz zum Einhängen an der Steuersäule, mit gepolsterter Stautasche. Steuerrad mit Lederbezug.

Großer Ankerkasten in dem auch 2 -3 Fender gestaut werden können.

Sehr großer Segelstauraum im Vordeck für ein Schlauchboot, Segel, Fender und weitere Ausrüstung.

Zwei Backskisten im Heckbereich mit integriertem Gasfach für eine große 6 kg Gasflasche.

Backskiste im Cockpit für Festmacherleinen und Schoten.

Motor und Instrumente

Dieseltank 420 l in Edelstahl. Volvo Motor mit Zweikreiskühlung. 3 Blatt Faltpropeller Flex-o-Fold. Saildrive 130 S.

Elektrische Füllstandsanzeige und Peilstab. Wasserabscheider, Seewasserfilter und Dieselfilter. Volvo Motordisplay.

Frischwassersystem

Frischwassertank 480 l in Edelstahl. Elektrische Tankanzeige im Monitor am Kartentisch. Füllstutzen an Deck, lebensmittelechte Wasserschläuche. Kalt und Warmwassermischventile in den Nasszellen, in der Pantry und für die Heckdusche. Fußpumpe für Seewasser in der Pantry, umschaltbar als Pumpe für Frischwasser. (Größere Tanks, auch mit Tagestank sind möglich).

Lenzpumpen

Alle Borddurchbrüche unter Wasser sind mit Kugelventilen von Trudesign / NZL aus Kompositkunststoff versehen. Um minimalen Fahrtwiderstand zu gewährleisten sind die Borddurchlässe bündig im Rumpf eingelassen. Manuelle Lenzpumpen, 1 x im Cockpit, 1x in der großen Bb. Backskiste. Elektrische Bilgepumpe mit Automatikschalter. Alle Schläuche im Unterwasserbereich sind mit doppelten Edelstahlschellen gesichert.

Elektrik

Victron Ladegerät 70 A mit Landstromeinheit und 1.600 VA Inverter.

Alle Kabel sind verzinkt (soweit lieferbar). 12 V Bordnetz mit AGM Batterien im Standard.

12 V und USB Steckdosen am Kartentisch. 12 V Steckdose über dem Niedergang. 230 V Steckdosen am Kartentisch, der Pantry und der Nasszelle.

Verdeckte Doppelsteckdose am Salontisch

230 V Landstromanschluss. Saare Schaltpanel mit Victron Überwachungsmonitor mit Tankanzeigen für Diesel- und Wassertanks, Fäkalientank.

Optional bieten wir auch ein 230/24/12 V System mit großen Lithium Fe Batterien an, dann kann auch mit 230 V Strom an Bord gekocht werden.

Eigner- / Achterkabine

Sehr großzügige Eignerkabine im Heck mit einem Queen Size Doppelbett mit sehr solider Matratze (über 2 m lang, 1,60 m breit). Sitzfläche an Backbord. Zugang zur Nasszelle. 6 Kleiderschränke und viele Fächer, Ablagen und Schubladen. Große Decks- / Fluchtluke mit integriertem Rollo und Mückenschutzgitter.

2 Leselampen und LED-Beleuchtung. USB-Steckdosen. Rumpffenster für eine helle, freundliche Atmosphäre. Fenster im Aufbau mit Lüftung. Der Eignerbereich im Heck der neuen Saare 47 nimmt etwa 1/3 der gesamten Yacht ein und ist somit außergewöhnlich groß und komfortabel..

Nasszelle achtern

Direkt von der Eignerkabine aus geht es in das großzügige Bad an Steuerbord. WC und ein großer Waschtisch mit Schrank- und Staufächern sind vorhanden. Eine Waschmaschine kann hier gut erreichbar eingebaut werden und die Dusche ist auch für große Menschen hervorragend nutzbar (Grundfläche 90 x 75 cm). Es gibt von hier aus auch einen weiteren Zugang zum Maschinenraum.

Vorschiffskabine

Auch die Vorschiffskabine für Gäste, Kinder oder andere Mitsegler bietet sehr viel Platz und Komfort. Hier ist eine große Bugkoje mit zentralem Einstieg vorgesehen, die Liegeflächen sind lang und sehr breit. Der Kleiderschrank mit 3 Türen an Steuerbord zum Hängen und/ oder Legen von Bekleidung und eine große Schublade unter der Koje bieten sehr viel Stauraum. Stauräume in Schwalbennestern und weiterer Stauraum unter der Koje ist vorhanden. Große Decks- / Fluchtluke mit integriertem Rollo und Mückenschutzgitter.

4 Leselampen und LED-Beleuchtung. USB-Steckdosen. Rumpffenster für eine helle, freundliche Atmosphäre.

Nasszelle vorn

Elegante Nasszelle im Vorschiff mit seetaugliche Toilette in Längsrichtung eingebaut, Jabsco Bord WC, (elektrisch optional) mit großem Becken. Waschbecken im Waschtisch eingelassen, Duschbereich, Hängeschränke und Staufächer. 230 V Steckdose. Der Duschbereich kann über einen Vorhang abgetrennt werden.

Kleine Decks Luke und Fenster im Aufbau zum Querlüften.

Salon

An Backbord gibt es einen großen, L-förmigen Sitzbereich am Tisch. Hier kann man auch auf drei mobilen Stühlen sitzen und in großer Runde am Tisch essen. An Steuerbord gibt es ein breites Lounge-Sofa, natürlich ist auch diese Liegefläche über 2 m lang und mit einem Kojensegel ausgestattet.

Optional können hier auch zwei komfortable Sessel und eine schöne Bar eingebaut werden.

Ein großer, beheizbarer Ölzeugschrank mit optionalem Stiefeltrockner ist im Durchgang zur Achterkabine eingebaut. Hier an der bb. Seite des großen Maschinenraums befinden sich Schränke und Zugänge zum Technikbereich.

Navigationsplatz

Klassischer Kartentisch in Fahrtrichtung mit Kartenfach und 3 Schubladen unter dem großen Navigationstisch. Staufächer neben und unter dem gepolsterten Sitz. Batterieüberwachungsmonitor und Display für die Tankanzeigen. Einbauplatz für Seefunkanlage. 12 V, 230 V und USB-Steckdosen.

Pantry

Große U-Pantry an steuerbord neben dem Niedergang. Alternativ lange Pantry im Durchgang zur Heckkabine mit voller Stehhöhe.

Schubladen, kleine und große Schränke über der Pantry. Gasherd 2-flammig mit Backofen, halbkarbanisch aufgehängt. Fenster zum Öffnen über dem Herd und kleine Decks Luke. Schiebetürenschränk über dem Herd. Großes Müllfach und Schrank für Töpfe. Große Kühlbox mit Kompressorkühlung. Spüle. Frischwasser warm und kalt aus der Druckwasseranlage, zus. Seewasserfußpumpe (umschaltbar auch als Frischwasserpumpe).

Backskisten / Stauraum an Deck

Auf dem Achterdeck gibt es über zwei wasserdichte Luken Zugänge zu den Heckstauräumen. Im Cockpit eine Backskiste für Festmacherleinen und Schoten. Im Vordeck gibt es den Saare Yachts üblichen besonders großen Segelstauraum.

Sicherheits- und Bordausrüstung

2 Schaum-Feuerlöcher in der Backskiste, und im Vorschiff, 2 CO2 Löscher am Niedergang. Notpinne. 2 Harken Winschkurbeln. Flaggenstock mit Flagge, 2 Flaggenleinen am Mast. Bootshaken. 9 Gastlandsflaggen für alle Ostseeanrainerstaaten (oder andere Flaggen).

Bordhandbuch mit Zeichnungen, Schaltplänen und Bedienungsanleitungen. CE-Konformitätserklärung Klasse A.

Auslieferorte

Eine LKW-Anlieferung und Übergabe ist in jedem Hafen in Europa möglich. Gern liefern wir Ihnen die Yacht direkt ab Eckernförde / Ostsee oder ab Estland segelklar im Wasser liegend. Die Übernahme Ihrer Yacht im schönen Hafen Kuressaare auf der Insel Saaremaa bietet Ihnen die Gelegenheit einen ganz besonders schönen Törn im Norden der Ostsee zu genießen. Über Finnland, die Aaland Inseln, Schweden und Dänemark segeln Sie in den schönsten Revieren Europas. Aber auch der Törn über Lettland, Litauen und Polen bietet ganz besondere Erlebnisse.

Eine Besichtigung Ihrer individuellen Saare Yacht während der Bauphase in der Werft ist jederzeit möglich. Sie sind in der Werft ganz herzlich willkommen. Die einmalig schöne Altstadt von Tallinn und der gemütliche Kurort Kuressaare auf der Insel Saaremaa, mit erstklassigen 4 Sterne Hotels mit hervorragenden SPA Bereichen und gemütlichen Restaurants machen eine Reise zur Werft Saare Yachts OÜ doppelt lohnenswert.

Alle genannten Abmessungen und Maße sind vorläufig und Circa-Maße.

Änderungen der Spezifikation bleiben vorbehalten.